

GRÜNE LISTE

H I R S C H B E R G



Jahresrückblick / Bericht 2007

Februar

8. Februar 2007: Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl bei der GLH

Auf der Mitgliederversammlung der Grünen Liste Hirschberg am Donnerstag, den 8. Februar im Saal des Feuerwehrhauses in Leutershausen stellt sich der – bis dato offiziell nur von der Hirschberger „Großen Koalition“, CDU und SPD, unterstützte – Rauenberger Gemeindegammler Manuel Just bei den Hirschberger Grünen vor. Der junge Bürgermeisterkandidat erhält Gelegenheit den Mitgliedern der GLH seine Vorstellungen und Ziele für die Hirschberger Kommunalpolitik erläutern. Die GLH hatte sich bislang bewusst noch nicht auf die Unterstützung eines Kandidaten festgelegt. Noch wie vor möchte man sich zunächst die Möglichkeit offen halten, mit allen ernsthaften Kandidaten für das am 1. Juli neu zu besetzende Bürgermeisteramt Gespräche zu führen, bevor man den Bürgerinnen und Bürgern eine Wahlempfehlung geben wird.

15. Februar 2007: GLH-Mitgliederversammlung votiert mehrheitlich für Unterstützung von Franz Götz

Nach weiteren Sondierungsgesprächen mit den Bürgermeisterkandidaten Alexander May und Franz Götz, schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung am 15. Februar vor, den unabhängigen Kandidaten Franz Götz, bei seiner Bewerbung um das Hirschberger Bürgermeisteramt zu unterstützen. Nach Diskussion über Art und Umfang der Unterstützung, schließen sich die Mitglieder mehrheitlich dem Vorschlag des Vorstandes, den Kandidaten inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen an.

März

31. März 2007: Bürger Spaziergang der GLH durch beide Ortsteile mit den Bürgermeisterkandidaten

Die Grüne Liste lädt die HirschbergerInnen zu einem Rundgang durch die beiden Ortsteile Leutershausen und Großsachsen ein. Alle Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 22. April werden ebenfalls eingeladen. Ausgangspunkt ist die alte Markthalle in Leutershausen. Altgemeinderat Jürgen Glökler und Wiebke Dau-Schmidt, Mitglied des Agenda21-Arbeitskreises "Ortsentwicklung", führen zu einigen ausgewählten Orten in der Gemeinde, die aus ihrer Sicht problematisch oder dringend entwicklungsbedürftig sind. Schwerpunkt der Führung bilden die Themen Sanierungen im Ortskern und Entwicklung des Einzelhandels.

April

8. April 2007: GLH beteiligt sich an „Ostermarsch 2007 - für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in der Kurpfalz“

GLH ruft zur Teilnahme an einem Sternmarsch vom Schwabenheimer Hof Richtung Marktplatz Ladenburg auf. Im April 2006 hat sich das Bündnis BürGenLand, Bürger für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in der Kurpfalz gegründet. Das Bündnis ist eine Bürgerinitiative, die sich kritisch mit den Fragen der Grünen Gentechnik auseinandersetzt.

14. April 2007: GLH markiert den Verlauf der ORES in Großsachsen



Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl markiert die GLH den geplanten Verlauf der ORES in Großsachsen auf der gesamten Strecke. Wegweiser und Tafeln informieren über den Planungstand, den geplanten Flächenverbrauch, über Einmündungen und geplante Querungen. Am 15. April organisiert die GLH gemeinsam mit Volker Schneider aus Großsachsen eine Kutschfahrt der Bürgermeisterkandidaten über Hirschberger

Gemarkung, die auch den Verlauf der ORES einschließt.

21. April 2007: GLH zeigt Al Gores Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“. Filmnachmittag im Olympia-Kino.

GLH und Franz Götz laden am 21. April, um 18 Uhr alle Hirschbergerinnen und Hirschberger zwischen 12 und 28 Jahren ins Olympia-Kino zu einer Sondervorstellung von Al Gores Film "Eine unbequeme Wahrheit" ein. Für diese Altersgruppe ist der Eintritt kostenlos. Besucher, die älter als 28 Jahre sind, zahlen einen ermäßigten Preis von 4 Euro.

22. April 2007: Wahntag. Bürgermeisterwahl in Hirschberg

Bei der Bürgermeisterwahl erhält der gemeinsame Kandidat von CDU, FWV, SPD und FDP, Manuel Just im ersten Wahlgang 56,3%, der von der GLH unterstützte Kandidat Franz Götz erhält mit 25,8% das zweitbeste Ergebnis der fünf KandidatInnen.

Mai

26. Mai 2007: Mitglieder der GLH unterstützen Schulprojekt in Nigeria



Das Problemfeld Afrika rückt, vor dem Hintergrund der Diskussionen um den G-8 Gipfel von Heiligendamm ins Blickfeld der breiten Öffentlichkeit. Die GLH hatte bereits in der Diskussion um ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2004 auf die besondere Verantwortung reicher Gemeinden wie Hirschberg hin-

gewiesen, sich für einen gerechten Chancenausgleich zwischen reichsten und ärmsten Ländern einzusetzen und dies möglicherweise auch mit einer formalen und dauerhaften Patenschaft auf Gemeindeebene zu dokumentieren. Die Mitgliederversammlung der Grünen Liste beschließt auf Dauer und ab sofort das Schulprojekt auf der nigerianischen

Insel Iba zu unterstützen. Dafür wird im Kreis der Mitglieder mit einem Brief geworben. Die GLH richtet ein eigenes Spendenkonto ein. Nach Schätzungen der Kontaktpersonen des Projektes, Frau Williams und Frau Schröder, werden für die Einrichtung von Schullatrinen wenigstens 3.575 Euro benötigt.

Juni

7. bis 9. Juni: Teilnahme einer GLH-Mannschaft (Hellgrün-Dunkelgrün) am Fußball-Laienturnier der FV Leutershausen



Zum zweiten Mal nahm eine Mannschaft der Hirschberger Grünen am Laien-Fußballturnier des FV Leutershausen an diesem Wochenende teil. Mit viel Freude und der richtigen Dosis Ergeiz belegte das Team Hellgrün-Dunkelgrün in diesem Jahr den achten Platz, nachdem alle Spiele ab der Zwischenrunde auf Grund sintflutartiger Niederschläge durch Elfmeterschießen ausgetragen werden mussten. Trotz der erschwerten Wetterbedingungen gelang der Turnier-Leitung um Torsten Pschowski eine reibungslose Organisation

des Turniers. Ihnen gilt genauso Dank und Lob wie den Spielern von Hellgrün-Dunkelgrün 2007: Peter und Rainer Mohr, Fabian Müller, Simon Rußig, Sven Messerschmidt, Hans Stephan, Helmut Jeppener, Michel Faltz, Ulrich Kammerer und Arndt Weidler.

22. Juni 2007: Gemeinsame Besichtigung eines Holz-Lehm-Hauses in Schriesheim „Nord“ von GLH und Schriesheimer Grünen

Es ist mittlerweile Brauch geworden, dass GLH und die FreundInnen von den Schriesheimer Grünen sich zu einem informativen und auch gemütlichen Gedankenaustausch regelmäßig zusammenfinden. Beide Ortsgruppen treffen sich in Schriesheim, und zwar im Neubaugebiet „Nord“.

Dort hat die Schönauer Architektin Susanne Obermeyer ein außergewöhnliches Gebäude in Holz-Lehm-Bauweise erschaffen. Sie führte die Hirschberger und Schriesheimer Grünen fachkundig und kenntnisreich durch die Baustelle. An Hand der bereits stehenden Außen- und Innenwände wurde den BesucherInnen die Besonderheiten und Vorzüge des Baustoffes Lehm erläutert, der immerhin einen Großteil der gegenwärtigen Menschheit beherbergt. Eine Geothermie-Anlage mit fünf Erdsonden und eine Wasser-Wärmepumpe werden das Haus mit Wärme versorgen; Waschmaschine, Toiletten und Gartenbewässerung werden über einen Regenwasserspeicher versorgt.

August

25. August 2007: Grüner Flohmarktstand auf der Großsachsener Gassenkerwe zu Gunsten des Nigeria-Projektes

Die GLH beschließt am 25. August auf der Gassenkerwe in Großsachsen einen Flohmarktstand einzurichten, dessen Erlös dem „Latrinenaufbau“ auf der Insel Iba in Nigeria zugute kommen soll. Die Mitglieder sind aufgerufen für den Verkauf private Dinge zu spenden. Renate Rothe, Jenny Haigh, Andrea Müller-Bischoff, Ingrid Stephan und Ute Schmiege organisieren den Verkauf und bereiten eine Informationstafel zum Unterstützerprojekt in Nigeria vor, so dass neben dem Spaß am Flohmarkteinkauf auch das Wissen über die Hintergründe der Aktion nicht zu kurz kommen. Lampenschirme, Haus-

haltswaren, CDs für lange Zugfahrten, Schmöker für den späten Sommerurlaub und vieles mehr tragen die Mitglieder der GLH für ihren Stand in der Kirchgasse zusammen.

Oktober

GLH übernimmt Patenschaft für das Programm „Klasse2000“ in der Grundschule Großsachsen

Bereits 2006 beschlossen, übernimmt die GLH für das Schuljahr 2007/2008 eine Klassen-Patenschaft beim Programm „Klasse2000“ für die Grundschule Großsachsen. Mit der Unterstützung stellt die GLH sicher, dass Projektmaterialien und Ausstattung einer Grundschulklasse für ein Schuljahr gewährleistet sind. „Klasse2000“ fördert die sozialen und individuellen Kompetenzen von Kindern in der Grundschule als Teil der Sucht- und Gewaltprävention.

24. Oktober 2007: GLH lädt Landwirte und Verbraucher zum Podiumsgespräch – Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Der Verbraucher bestimmt die Richtung, die die Landwirtschaft in Zukunft nehmen wird und ihren Erfolg. Mit der Veranstaltung will die GLH die Verbraucher für die Bedeutung sensibilisieren, die die heimische Landwirtschaft zum Nutzen der Umwelt, aber auch beim Erhalt einer funktionierenden Nahversorgung bereits spielt. Eine am Verbraucher orientierte, ökologische und zukunftsorientierte Landwirtschaft ist aus Sicht der GLH ein zentraler Baustein für eine nachhaltige kommunale Entwicklung. Für das moderierte

Podiumsgespräch wurden vier Praktiker aus der Region eingeladen: Heimo Linse (Angelbachtal), Demeter-Bio-Bauer und Grüner Kreisrat für den Wahlkreis Sinsheim, Richard Schröder (Weinheim), Milchbauer und Energiewirt, Anneliese Raffl (Hohensachsen), Direktvermarkterin mit Bauernladen, Gastwirtschaft („Törggelistube“) und Ferienwohnungen sowie Rupert Bach (Heddesheim), stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rhein-Neckar e.V.

Das Podiumsgespräch zu der alle interessierten Hirschberger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet vor allem auch bei den heimischen Landwirten findet guten Zuspruch.

November

23. November 2007: GLH veranstaltet 1. Hirschberger Stromwechsellparty



Im November lädt die GLH alle, die sich bislang noch nicht zum Umstieg durchringen konnten zur ersten Hirschberger Stromwechsellparty ein. Mit fachkundiger Hilfe der KliBa Heidelberg, etwa durch Tipps rund ums Thema Energiesparen, daneben Projektionen der Internetseiten der Alternativen-Stromanbieter, Informationen und Gespräche rund ums Stromsparen fand in ungezwungener Atmosphäre die erste Veranstaltung dieser Art im Rhein-Neckar-Kreis statt. An der „erneuerBAR“ konnte man sich indessen alkoholfreie Cocktails mixen lassen oder dem anderen Angebot biologischer Getränke frönen. Die Mitglieder sorgten für Kleinigkeiten, die am finger-food-Bufferet gereicht werden konnten.

Dezember

Grüne Liste Hirschberg spendet 3.575,00 Euro für Schulprojekt in Nigeria

Innerhalb eines halben Jahres haben Mitglieder der GLH insgesamt mehr als 3.700 Euro für ein Hilfsprojekt auf der nigerianischen Laguneninsel Iba gespendet und gesammelt. Damit ist die Summe, die laut der Kontaktpersonen des Projektes, Frau Williams und Frau Schröder, für den dringenden Bau eines Toilettenhäuschens in der Dorfschule auf Iba benötigt wurde, bereits vor Weihnachten zusammengetragen worden. Die GLH spendet einen ersten Betrag von 3.575 Euro für das Projekt. Die GLH wird die Hilfe für die Kinder in Nigeria weiterhin fortsetzen. Auch in Zukunft wird die GLH Geld für unterschiedliche Unterstützungsleistungen für das Projekt in Westafrika sammeln, das etwa bei der beruflichen Bildung oder bei Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge eingesetzt werden soll.